

Fiktive Kraftstoffkäufe in Höhe von mehreren Millionen Hrywnja: Ein Großhandelsunternehmen wurde zur Nachzahlung von Steuern verpflichtet

07.08.2026

Ermittler des Büros für Wirtschaftssicherheit (BEB) stellten fest, dass der Geschäftsführer eines Unternehmens in der Region Poltawa nicht existente Kraftstoffkäufe dokumentarisch erfasst und dadurch seine Steuerverbindlichkeiten erheblich verringert hatte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ermittler des Büros für Wirtschaftssicherheit (BEB) stellten fest, dass der Geschäftsführer eines Unternehmens in der Region Poltawa nicht existente Kraftstoffkäufe dokumentarisch erfasst und dadurch seine Steuerverbindlichkeiten erheblich verringert hatte.

Dies teilt das Büro für Wirtschaftssicherheit mit.

„Ein im Großhandel tätiges Unternehmen aus der Region Poltawa hat mehr als 8,6 Millionen Hrywnja an nicht gezahlten Steuern an den Staatshaushalt zurückgezahlt.“

Ermittler der Regionaldirektion des BEB in der Region Poltawa stellten fest, dass der Geschäftsführer des Unternehmens nicht existente Kraftstoffkäufe dokumentarisch erfasst hatte. Auf diese Weise schuf das Unternehmen künstlich eine Steuergutschrift und reduzierte seine Steuerverbindlichkeiten erheblich.

„In der Buchhaltung und Steuerabrechnung wurden von September bis Dezember 2025 angeblich Kraftstoffkäufe bei einer Reihe von Unternehmen ausgewiesen. Tatsächlich fanden jedoch keinerlei Lieferungen statt“, teilte die BEB mit.

Dem Geschäftsführer des Unternehmens wird vorsätzliche Steuerhinterziehung in großem Umfang vorgeworfen.

„Im Rahmen der Ermittlungen vor der Anklageerhebung haben Ermittler der Territorialabteilung des BEB in der Oblast Poltawa die vollständige Wiedergutmachung der dem Staat entstandenen Schäden sichergestellt. Das Strafverfahren wurde mit dem Antrag auf Befreiung der Person von der strafrechtlichen Verantwortung aufgrund der vollständigen Wiedergutmachung der Schäden an das Gericht weitergeleitet“, heißt es in der Mitteilung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.